

Leitfaden für die manuelle Verblisterung

Um die manuelle Verblisterung in Ihrer Apotheke umzusetzen, müssen einige Fragen geklärt sein. Damit Sie einen schnellen Überblick gewinnen, was für Sie relevant ist, haben wir diesen Leitfaden zusammengestellt. Natürlich können Sie sich bei Fragen auch jederzeit an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter oder an unser Büro in Darmstadt wenden.

1. Räumliche Voraussetzungen

Gemäß der aktuellen Apothekenbetriebsordnung (ApoBetrO) muss das manuelle Verblistern in einem separaten Raum erfolgen, der nur für diesen Zweck genutzt wird. Dieser Raum muss entweder in der Apotheke direkt oder in angemessener Nähe zur Apotheke eingerichtet werden. Die Verblisterung darf nicht mehr im Heim durchgeführt werden. Ähnlich der Anforderung an die Rezeptur-Herstellung müssen räumliche Voraussetzungen für die manuelle Herstellung der Blisterkarten erfüllt werden. Außerdem schreibt die ApoBetrO vor, dass das Verblistern ins Qualitätsmanagement-System der Apotheke integriert werden muss.

- **Separater Raum für die Verblisterung in der Apotheke vorhanden?**
- **Qualitätsmanagement-System in der Apotheke vorhanden?**
- **Platz für patientenbezogene Lagerung der Medikamente vorhanden?**

2. Software

Für die Versorgung von Pflegeheimen benötigt man ein so genanntes „Heimversorgungsmodul“, welches in der Regel über Ihren Apotheken-Software Anbieter bezogen und mit Ihrer Warenwirtschaft verbunden werden kann. Es dient der Patientenverwaltung, der Pflege der Medikationspläne und ist ein Werkzeug zur Beschriftung der Blisterkarten mit Patienten- und Arzneimittelinformationen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Software-Anbieter auf oder informieren Sie sich über eine „Stand- Alone-Variante“ unter www.lenain-services.de.

- **Heimversorgungsmodul vorhanden?**

3. Vertrags- und Informations-Vorlagen

Für die reibungslose Kommunikation zwischen Apotheke, Heimen, Ärzten sowie Patienten ist es notwendig, dass die Prozessbeteiligten über den Vorgang der manuellen Verblisterung informiert und Kommunikationswege festgelegt werden. Der Abschluss eines Heimversorgungsvertrags regelt vertraglich alle Zuständigkeiten. Informationsbriefe an Ärzte und Patienten involvieren diese in den Prozess. Bitte beachten Sie, dass bei der Versorgung über einen Pflegedienst der Vertrag nicht zwischen Apotheke und Pflegedienst, sondern zwischen dem Patienten und der Apotheke zu Stande kommt.

- **Heimversorgungsvertrag bzw. Dienstleistungsvereinbarung vorhanden?**
- **Vorlage für einen Informationsbrief an die Ärzte (Arztmitteilung) vorhanden?**
- **Vorlage Informationsbrief für die Patienten (Bewohner-Info) vorhanden?**
- **Vorlage Einverständniserklärung der Bewohner vorhanden?**
- **Vorlage Änderungsmitteilung für Medikationsänderungen vorhanden?**

4. Blistermaterial

Unterschiedliche Patientengruppen benötigen unterschiedliche Blisterkarten. Daher verfügen unsere SureMed™ Blisterkarten über diverse Aufteilungen und Größen. Welche Karten sich bei welchem Einsatz bewährt haben, erfahren Sie auf www.omnicell.de.

Was kostet mich die Verblisterung pro Patient und Woche?

| Blister (Karten & Einsatz) | kalt | heiß | Etikett für Medikationsplan nötig |
|------------------------------------|--------|--------|-----------------------------------|
| • Blisterkarte professional 7x4 | 0,66 € | 0,50 € | ja |
| • Blisterkarte professional 7x5 | 0,79 € | 0,59 € | ja |
| • Blisterkarte daily 1x5 | 0,39 € | X | ja |
| • Blisterkarte daily 7x2 | 0,49 € | X | ja |
| • Blisterkarte individual 7x4 | 0,98 € | X | nein |
| • Blisterkarte individual 7x4 PLUS | 1,05 € | X | nein |
| • Blisterkarte individual 7x5 | 1,09 € | X | nein |

Welche Anschaffungskosten habe ich darüber hinaus?

Die Grund-Ausrüstung für die Kalt-Verblisterung besteht aus einer Lochbrett-Matrize (Hartplastik, ab 29 Euro, je nach Blisterkarte) sowie einem Roller zur druckvollen Stegverklebung. Für die Heiß-Verklebung benötigen Sie ein hitze-unempfindliches Lochbrett mit Korkauflage. Hier liegen die Kosten bei 79,00 € (einfaches Lochbrett) bzw. bei 119,00 € (doppeltes Lochbrett für Blisterkarte 7x4 /7x5 professional). Für die Heißverklebung benötigen Sie ein Heißklebegerät (1.950,00 €).

Was ist der Unterschied zwischen Kalt- und Heißverklebung und welche Methode ist für mich die richtige?

Der Zeitaufwand und die Arbeitsbelastung für die Kalt- und Heißverklebung sind ähnlich. Im Endprodukt unterscheiden sich Kalt- und Heißverklebung nicht. Mit der Kaltverklebung können Sie einfach einsteigen und bei Bedarf jederzeit auf Heißverklebung aufrüsten. Der Zeitpunkt des Wechsels ist individuell. Die Kosten des Gerätes und des Lochbrettes sollten sich in einem von Ihnen definierten Zeitraum amortisieren. Zudem benötigen Sie Strom und etwas mehr Platz.

Welchen Zeitaufwand muss ich für die Verblisterung aufbringen?

Der Zeitbedarf pro Blister liegt bei ca. 5-8 Minuten, je nach Organisation der Apotheke, Einarbeitung, Erfahrung, Eignung.

Was ist meine pharmazeutische Dienstleistung wert?

Die Apotheke stellt durch die Verblisterung sicher, dass die Patienten in Pflegeeinrichtungen die richtigen Medikamente zum richtigen Zeitpunkt erhalten und leistet somit einen wichtigen Beitrag in puncto Sicherheit bei der Pflege, denn das Heim gibt die Verantwortung für die richtige Zusammenstellung der Medikamente an die Apotheke ab. Die Heime sparen zudem durch die Verblisterung Zeit (unserer Erfahrung nach sind das ca. 15 Minuten pro Patient und Woche) und können diese Kapazitäten in die Pflege der Bewohner investieren. Gerne berät Sie auch Ihr Außendienstmitarbeiter zur Kostengestaltung.

Ich benötige noch Unterstützung bei/weitere Informationen zu... (Fax: 06151 800 16 55)

- der Akquise eines Pflegeheims oder Pflegedienstes
- der Ansprache von Patienten zu Hause (POS-Material)
- den Voraussetzungen der Verblisterung in der Apotheke
- den einzelnen Omnicell Produkten

Apotheke _____
 Ansprechpartner _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____

Apotheken-Stempel & Unterschrift